

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 16 (1938)
Heft: 4

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für das Jahr 1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Sprünge ausprobieren. Auch das Wetter blieb während dieser Woche fabelhaft. Jeden Tag schien die Sonne am wolkenlosen Himmel, während in der Nacht die Temperatur bis auf 17° Kälte sank. Herrlich mundete uns nach dem Ueben im Schnee das von Herrn und Frau Dr. Röthlisberger gekochte, einfache aber nahrhafte Essen. Nach dem Nachtessen sassen wir jeden Abend gemütlich beisammen und vertrieben uns die Zeit mit Gesellschaftsspielen oder sangen Lieder in Begleitung meiner Handorgel. Um 10 Uhr war Ruhe im Schlafrum.

Unserem Leiter, Herrn Dr. Röthlisberger, seiner Frau und unserem Hilfsleiter Rüz danken wir J. Oler bestens für den schönen Skikurs.
R. Trümpi.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1937 (fünfundsiebzigstes Vereinsjahr). (Forts.)

VI. Exkursionswesen.

Das Exkursions- und Kursprogramm 1937 sah (ohne die Samstag-nachmittags-Spaziergänge der Senioren) 51 der Exkursionskommission unterstellte Veranstaltungen vor. Von diesen wurden 36 (71 %) ausgeführt. Der Ausfall ist grösstenteils zu Lasten der Skitouren gegangen, weil das Hügelland schneearm war und in den Voralpen häufige Föhneinbrüche grosse Lawinengefahr schufen. Hingegen war der Sommer ein richtiger Bergsteigersommer. Es wurden ausgeführt:

a) *Skitouren*: Videmanette, Schilthorn, Osterskitour I im Gebiet von Arolla (wegen tiefem Neuschnee fielen Pigne d'Arolla und Rosa Blanche aus, gemacht wurden Pas de Chèvres - Cab. Val des Dix, La Lurette), Ebnefluh, Rosenhorn - Ewigschneehorn, Tourenwoche im Berninagebiet (Il Capütschin, Piz Palü und Diavolezza, Versuch Piz Bernina), Tourenwoche Kübelialp.

b) *Sommertouren*: Spillgerten, Fründenhorn, Dammastock, Jungfrau über Guggiroute - Westgrat Mönch (in zwei Gruppen zu je 14 Teilnehmern), Wildstrubel, Nesthorn, Tourenwoche im Bergell (Mte. Rosso, Cima del Largo - Piz Bacone, Punta Rasica, Mte. del Forno, Cima di Rosso, Cima di Cantone, Cacciabella-Nord), Finsteraarhorn, Petersgrat, Les Diablerets, Fisistöcke, Gspaltenhorn, Majinghorn.

c) *Seniorentouren*: Spitzberg bei Orvin, Lanzenhäusern - Thurnen, Rund um den Aegerisee, Moléson, Tourenwoche im Vorarlberg, Schwarzhorn, Lueg, Stalfluh, Lüdern (statt Kapf).

d) *Kurse*: Gletscherkunde (drei Abende mit 40—50 Teilnehmern), Kletterkurs (ein Theorieabend und drei Sonntage am Raimeux mit 50 Teilnehmern), Uebungswoche im Oberaletschgebiet (18 Teilnehmer; der Kurs litt unter einem Unfall und schlechter Witterung;

von den Uebungstouren kamen nur das Lötschentaler Breithorn und ein Versuch aufs Aletschhorn zur Ausführung).

e) *Andere Veranstaltungen:* Auffahrtszusammenkunft, Familienbummel (auf den Herbst verschoben; zu geringe Teilnahme), Gemeinsame Tour der Sektionen Basel, Bern, Biel und Weissenstein auf die Falkenfluh unter dem Patronat unserer Sektion, Veteranenbummel nach La Sauge (50 Teilnehmer).

f) *Unfälle:* In der Uebungswoche ereignete sich am Morgen des 15. Juli ein Unfall. Die Gruppe war in der unteren Partie des vom Gr. Fushorn herunterkommenden Gletschers mit Eisarbeiten beschäftigt, als ein einzelner Stein über den Gletscher herabgesaust kam und einem Teilnehmer Schien- und Wadenbein durchschlug. Wunde und Bruch wurden sachgemäss behandelt und der Verunfallte von den Kameraden sofort zu Tal gebracht. Er konnte noch gleichen Abends ins Salem-Spital in Bern eingeliefert werden, benötigte aber infolge des komplizierten Bruches 5 Monate Heilungszeit. Dem Leiter und den Kameraden sei für ihre Hilfe bestens gedankt.

g) Ausser den oben erwähnten Veranstaltungen, die durchschnittlich eine sehr gute Teilnehmerzahl aufwiesen, führten die Senioren ihre 12 Samstagnachmittags-Spaziergänge restlos durch.

Den Mitgliedern der Exkursionskommission, sowie den übrigen Touren- und Kursleitern spreche ich den besten Dank für ihre gute Arbeit aus.

Dr. A. Huber.

VII. Bibliothek.

Das verflossene Jahr ist durch eine besonders rege Benützung unserer reichhaltigen Bibliothek gekennzeichnet. An unsere Mitglieder konnten 2050 Exemplare Bücher, Karten etc. ausgeliehen werden, was die grösste Frequenz seit Bestehen der Bibliothek darstellt.

In den letzten drei Jahren wurden ausgeliehen:

	1937	1936	1935
Belletristik	591	469	475
Alpine Schriften	416	558	281
Reisebeschreibungen und Berichte über Forschungsreisen	508	206	255
Club- und Reiseführer	261	249	250
Karten	221	232	210
Zeitschriften	105	54	68
Ski-Literatur, -Führer und -Karten	82	90	58
Photographische Werke	50	55	51
Diverse, literarischen und sportlichen Inhalts	18	25	25
Zusammen	2050	1738	1629

Ausserdem konnten unserer Photosektion für die Ausstellung in der Schulwarte 109 Photos zur Verfügung gestellt werden.

Aus dem bewilligten ordentlichen Kredit wurden angeschafft:

	1937	1936	1935
Bücher mit alpinem, touristischem, sportlichem und wissenschaftlichem Inhalt .	85	80	100
Belletristik	18	52	
Zeitschriften	54	54	56
Karten	14	9	11
Zusammen	<u>149</u>	<u>155</u>	<u>147</u>

Ueber die Einzelheiten orientiert jeweilen der in den Club-Nachrichten publizierte Katalog. Um den Benützern der Bibliothek noch besser dienen zu können, wird in Zukunft vierteljährlich in den Club-Nachrichten eine kurze Notiz über die jeweiligen Neuanschaffungen berichten.

Allen Gönnern, die im Laufe des Jahres die Bibliothek mit ihren Zuwendungen bedachten, sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Der Dank richtet sich auch an alle Mitglieder, die durch rechtzeitiges Zurückbringen der geliehenen Werke ihren Kameraden ermöglichen, die meist sehr verlangten Neuerscheinungen auch zu erhalten; jene wenigen Saumseligen aber seien gebeten, auch einmal an ihre Freunde zu denken, die Freitag für Freitag am Schalter geduldig nach immer den gleichen Büchern fragen, indessen diese unbenützt und vergessen irgendwo in einem Schranke oder einem Winkel liegen; sie mögen aber auch die getreulich ihres Amtes waltenden Bibliothekare nicht vergessen, denen es äusserst peinlich ist, immer zu antworten: «Leider ausgeliehen».

Ich möchte an dieser Stelle noch auf ein vorzügliches und reichhaltiges Werk aufmerksam machen, auf die alten Jahrbücher, deren wertvoller Inhalt der jüngern Generation leider noch zu wenig bekannt sein dürfte.

In der Kommission fanden keine Veränderungen statt, und den Mitgliedern sei ihre Arbeit bestens verdankt. *A. Sch.*

VIII. Jugendorganisation.

Der J. O. gehörten im Jahre 1937 an:

5 Knaben unter 15 Jahren,

127 Jünglinge von 15—22 Jahren,

Total 130 Junioren, d. h. 11 mehr als im Vorjahre.

Davon gehörten 72 Junioren einer Mittelschule (Gymnasium, Seminar, Technikum) an. Von den ältern Mitgliedern traten 8 in die

Sektion Bern über. Naturgemäss wechselt der Mitgliederbestand ziemlich stark, indem die austretenden ältern Jahrgänge immer durch jüngere Schulentlassene ersetzt werden.

Es wurde ein umfangreiches *Tourenprogramm* durchgeführt, wobei sich immer mehr zeigte, dass die Wochenendfahrten (Ski- und Bergtouren) grossem Interesse begegnen. Es sind eben verhältnismässig wenige Jünglinge in der Lage, Ferienkurse zu besuchen.

Zur Durchführung gelangten:

6 Bergtouren über Sonntag mit	58	Teilnehmern
5 Skitouren » » »	75	»
2 Alpine Sommerkurse mit	20	»
4 Skikurse in d. Winter- u. Frühlingsferien mit	56	»
<hr/>		
15 Veranstaltungen mit	209	Teilnehmern.

Bei all diesen Exkursionen wird grösstes Gewicht darauf gelegt, dass die Auslagen für den Einzelnen möglichst niedrig gehalten werden können. So kostete beispielsweise eine Tour Gemsfluh - Bürglen - Ochsen für die Teilnehmer nur Fr. 1.50, ein 6tägiger alpiner Kurs, alles inbegriffen, Fr. 22.—.

Die Kosten für sämtliche touristischen Veranstaltungen des Jahres beliefen sich auf Fr. 2908.—, wovon die Junioren Fr. 1917.— bezahlten; die Differenz konnte aus der J. O.-Kasse bestritten werden. Mehr und mehr gewinnen auch die *freien Zusammenkünfte*, die in der Regel am dritten Mittwoch des Monats im Clublokal abgehalten werden, an Interesse. Im Berichtsjahr sprachen bei diesen Anlässen Dr. W. Siegfried über «Klettereien in den Bergellerbergen», mit Projektionen; F. Riesen über «Die Schweiz, mein Heimatland», Film; O. Stettler über «Zermatt und seine Viertausender», mit Lichtbildern. Ausserdem wurden zwei Schmalfilme (Olympiadefilm «Jugend der Welt» und ein Skifilm) vorgeführt. Obschon die J. O. kein Verein ist und alle Veranstaltungen vollständig auf Freiwilligkeit beruhen, so ist doch der Besuch mit durchschnittlich 40 Junioren ein sehr guter.

Es bleibt dem J. O.-Leiter zum Schluss wiederum die freudige Feststellung zu machen, dass alle Berg- und Skifahrten dank der Umsicht der Leiter auch dieses Jahr ohne nennenswerte Unfälle abliefen.

Stettler.

Vorträge und Tourenberichte.

Sonntags-Skikurs.

(Dezember 1957 — Januar 1958.)

Teilnehmer: Durchschnittlich 24.

Leiter: Hermann Müller.

Der wirkliche Bergfreund will während des ganzen Jahres die Schönheiten der Vor- und Hochalpen geniessen können. Das Besteigen unserer winterlich-schneebedeckten Berge ist jedoch häufig